

Absender:

**SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne im
Stadtbezirksrat 112**

22-17709

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Begutachtung der bestehenden Verkehrssituation auf der Straße
"Im Großen Moore"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

26.01.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt nach Fertigstellung des Fußweges eine verkehrsbehördliche Begutachtung der bestehenden Verkehrssituation auf der Straße „Im Großen Moore“

Sachverhalt:

Nach Anregung der örtlichen Polizeibeamten sollte die Verkehrssituation in diesem Bereich überprüft werden und nach einer Lösung für den ruhenden Verkehr gesucht werden. Auf der Straße „Im Großen Moore“ FR Norden besteht z.Z. ein eingeschränktes Haltverbot (temporär). In FR Süden ist das Parken an ausgewiesenen Stellen für Pkw gestattet.

Es findet auf der Straße

- Durchgangsverkehr, auch Lkw, zu den ansässigen Firmen statt,
- außerhalb der Schulferien ist die Straße durch „Elterntaxis“ in den Morgen- und Nachmittagsstunden stark frequentiert (Eltern ignorieren das Haltverbot, um die Kinder zur Schule zu begleiten),
- auch durch Besucher der Im Großen Moore ansässigen Arztpraxis wird das Haltverbot ignoriert.

Mit der Öffnung des Hundeplatzes ist mit noch höherem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Es wird von Seiten der Polizei angeregt, das Parken für Pkw i.R. Norden auf dem Seitenstreifen zu gestatten, ebenso i.R. Süden. Außerdem wird angeregt vor Freigabe des Hundeplatzes einen ausreichend großen Besucherparkplatz einzurichten.

Gez.

Gez.

Sonja Lerche
SPD-Fraktion

Gerhard Masurek
Fraktion B90/Grüne

Anlage/n:

Anlage mit Fotos